

# Erinnerungen an eine PAULA



*Ursula Trautwein, geb. Brezger, Frankfurt  
damals aus Nagold*

## Mein großes Erlebnis in den Sommerferien 1944

Im Sommer 1944 schickten meine Eltern mich, ihre elfjährige Tochter, in das Wildberger Pfarrhaus zu einer „Paula“. Die Pfarrfrau Liese Sonn war eine junge Kriegerwitwe mit zwei kleinen Kindern. Sie gehörte, wie ihr gefallener Mann und meine Eltern zur bekennenden Kirche.

Paula war die Abkürzung für Pfarrhauseinladung und der Deckname für eine von Staat verbotene kirchliche Aktivität – eine Bibelwoche an privatem Ort und hier würde es heute Jungscharfreizeit genannt.

Wir waren, soweit ich mich erinnere, 7 Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren. Agnes Lump, eine interessante und energische Frau leitete unsere Gruppe. Der erste Akt war, dass sie gleich zu Beginn erklärte: „Hier sind jetzt 3 Ursulas oder Ursels“ – und dann, zu mir gewandt „Du heißt jetzt Adelheid!“. Der Name gefiel mir überhaupt nicht – nicht mal für eine Woche. Aber meine schüchternen Einwand: „Ich heiße ja auch noch Elisabeth“ wischte sie beiseite. Ich blieb Adelheid.

Trotzdem wurden es wunderschöne Tage: Biblische Geschichten, Singen und Spielen im großen Pfarrgarten, abendliches Erzählen auf unserem Massenschlafplatz, Wandern mit Naturkunde. Der Abschied fiel nicht leicht, auch nicht von Frau Lump.

Schwierig war für mich, dass ich der kurz darauf folgenden (verpflichtenden) Wanderung der „Jungmädels“ meinen engsten Freundinnen nichts von den schönen Tagen erzählen durfte, die ich erlebt hatte. Es war ja eine verbotene Sache. Meine Eltern hatten mir, auch bei anderen Anlässen, klar gemacht, dass ich nicht alles, was ich zu Hause hörte und erlebte, z.B. mit Gästen, weiter erzählen durfte. Die Elternhäuser meiner besten Freundinnen waren sehr nationalsozialistisch eingestellt. Aber so deutlich konnte man das einem Kind nicht sagen.

Agnes Lump hat mich aber schon damals mit ihrer fröhlichen und energischen sehr beeindruckt, trotz Adelheid! Und das hat mich einige Jahre später dann auch in die von ihr gegründete „Lern- und Dienstschar“ geführt.